

# Metaphernanalyse

Arbeitsvorschlag zur Nutzung von QDA-Software.  
Ein vereinfachtes Beispiel, umgesetzt mit f4analyse.

The screenshot displays the f4analyse software interface. The main window shows a text document with several lines of text. The text is as follows:

1 Stressige Reise

2 Damit  
Ei- und Samenzellen einander treffen  
brauchen sie  
das richtige Timing  
. Etwa ein bis zwei Stunden benötigen die Spermien  
nach dem Einbringen [(sic!)]  
in die Scheide, um in den  
ersten Abschnitt  
des Eileiters zu gelangen. Von den 300 Millionen Spermien, die  
die vaginale Startlinie  
überqueren, schaffen nur etwa 200-300 die  
Hürden von Muttermund und Gebärmutter  
Den  
Überlebenden  
steht jetzt noch die strapaziöse Reise durch den unendlich langen Eileiter bevor - mit vielen

Below the text, there is a yellow highlighted box with the following text:

Netdolor Onlineartikel

Kohärentes Motiv der Metaphern ist ein Kampf des Spermium gegen Konkurrenten und eine unwirtliche Umgebung. Damit wird das Spermium zum Handelnden in einer ansonsten als lebensfeindlich beschriebenen Umgebung. Das Spermium ist als kulturtragendes Medium identifiziert. Kooperative bzw. symbiotische Effekte werden in diesem Bild ausgespart, genauso

On the right side of the interface, there is a 'Codes' panel with a table of identified metaphors:

Identifizierte Metaphern	Count
Spermien sind Lebewesen	5
Spermien sind Schiffe	0
Spermien reisen	10
weibliche Organe sind eine (Sport-) Arena	6
Befruchtung ist Krieg	4
Befruchtung ist ein Treffen	2
Befruchtung ist ein (sportlicher) Wettkampf	0

At the bottom right of the interface, there is a search bar containing 'Alle Memos' and a page number '31'.

Thorsten Pehl, Thorsten Dresing

## Einleitung

Wir zeigen beispielhaft und ohne methodische Einführung die Auswertungsschritte einer Metaphernanalyse und ihre Umsetzung in f4analyse. Natürlich stark vereinfacht, ermöglicht es einen schnellen und plastischen Überblick. Wir empfehlen die Quellen auf der letzten Seite zur tieferen Auseinandersetzung mit der Methode durchzuarbeiten.

Das Verfahren und beispielmaterial stammt aus Jan Kruse, Kay Biesel, Christian Schmieder: „*Metaphernanalyse. Ein rekonstruktiver Ansatz*“ (2013). Dort findet man auch eine praxisnahe Einführung in Grundbegriffe und methodische Vorgehensweise einer Metaphernanalyse.

Eine ausführliche Ausarbeitung zum hier beschriebenen Material hat Christian Schmieder (2007) ausgearbeitet: „*Die Spermien und das Meer. Metaphernanalyse als qualitative Methode*“  
<http://www.metaphorik.de/sites/www.metaphorik.de/files/article/schmieder-spermienundmeer.pdf>

## Forschungsfrage

Mit welchen Metaphern wird der Befruchtungsprozess beschrieben?

## Material

Auszug aus einem populärwissenschaftlichen Online-Artikel auf netdoktor.de.

## Schritte zur Beantwortung

### 1 Ausschneiden/Sammeln

Identifiziere metaphorische Passagen und schneide diese aus.

### 2 Kategorisieren

Gliedere die gefundenen Metaphern inhaltlich, semantisch und logisch.

### 3 Abstrahieren und Vervollständigen

Arbeite die Implikationen der Metaphern heraus.

### 4 Kontextuell Einbinden und Interpretieren

Betrachte und hinterfrage die herausgearbeitete Metaphorik.

# 1. Ausschneiden/Sammeln

## Was wird methodisch gefordert?

- Definiere, was als Metapher gelten soll.
- Identifiziere Metaphern im Text und schneide diese aus.
- Sammle alle Metaphern für die spätere Analyse.  
vgl. Kruse, Biesel, Schmieder 2011, S. 94f

## So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Zunächst importieren wir den Text in f4analyse.
- Wir lesen die ersten Absätze des Textes.
- Jede identifizierte Metapher schneiden wir mit Strg+X aus.
- Danach markieren wir das jeweils davorstehende Wort und erstellen ein Memo in das wir die Metapher einfügen. (Button: „Memo“)



Abbildung 1: Ausschneiden von metaphorischen Passagen

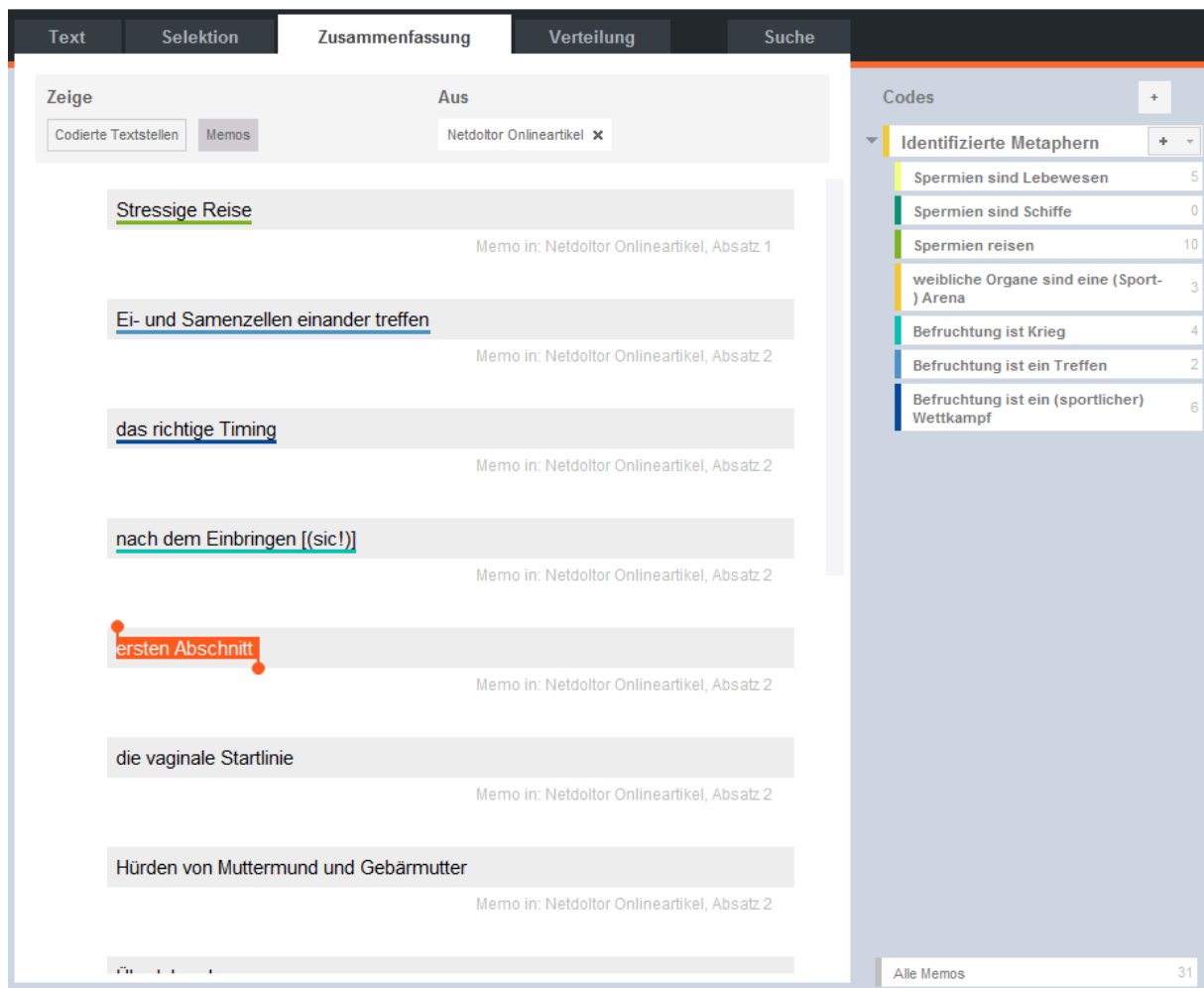
## 2. Kategorisieren

### Was wird methodisch gefordert?

- Gliedere die gefundenen Metaphern in Kategorien
- Formuliere kurze Sätze nach dem Schema „X ist Y“  
vgl. Kruse, Biesel, Schmieder 2011, S. 97f

### So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Wir klicken auf ZUSAMMENFASSUNG, wählen den Text aus und lassen uns alle MEMOS anzeigen
- Als Hauptcode erstellen wir „Identifizierte Metaphern“. Dieser Hauptcode ermöglicht später eine übersichtliche Darstellung aller Konzepte.
- Wir erzeugen Subcodes für jede identifizierte Metapher, und weisen den Memos die passenden Subcodes zu (ggf. auch in mehrere!).



The screenshot shows the f4analyse software interface. The main window is titled 'Zusammenfassung' and displays a list of text excerpts with their corresponding memos. The right sidebar shows a list of identified metaphors with their respective counts.

Metapher	Anzahl
Spermien sind Lebewesen	5
Spermien sind Schiffe	0
Spermien reisen	10
weibliche Organe sind eine (Sport-) Arena	3
Befruchtung ist Krieg	4
Befruchtung ist ein Treffen	2
Befruchtung ist ein (sportlicher) Wettkampf	6

Abbildung 2: Kategorisierung der identifizierten und gesammelten Metaphern.

### 3. Abstrahieren und Vervollständigen

#### Was wird methodisch gefordert?

- Denke die Bilder der Kategorien „zu Ende“ und beschreibe was dadurch impliziert ist.
- Beispielhafte Analysefragen: Auf was nimmt die Metapher Bezug? Was wird wie quantifiziert? Welche Aspekte des Zielbereichs werden konstruiert? Welche Ursachen werden identifiziert?
- Verdichte die Beschreibungen in einem metaphorischen Konzept.  
vgl. Kruse, Biesel, Schmieder 2011, S. 97ff

#### So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Wir öffnen die Ansicht „ZUSAMMENFASSUNG“, wählen den ersten Subcode und die Option „Codierte Textstellen“. So sehen wir alle zusammengestellten Aussagen dieses Codes.
- Im Codekommentar halten wir die Verdichtung und Beschreibung des metaphorischen Konzeptes fest.
- Dies wiederholen wir für alle Subcodes.

The screenshot shows the f4analyse software interface with the 'Zusammenfassung' (Summary) tab selected. The 'Zeige' (Show) section is set to 'Codierte Textstellen' (Coded Text Segments) and the 'Aus' (From) section is set to 'Identifizierte Metaphern — Spermien reisen'. The main content area displays a list of text segments with their corresponding source information:

- Stressige Reise (Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 1)
- ersten Abschnitt des Eileiters (aus Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 2)
- strapaziöse Reise (Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 2)
- unendlich langen Eileiter (aus Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 2)
- zu landen (Memo in: Netdoktor "Stressige Reise", Absatz 3)

Below the list, a detailed code comment is displayed:

Identifizierte Metaphern — Spermien reisen

Befruchtung ist konstruiert als eine Seereise  
Wenn Spermien wie Schiffe konzipiert werden, impliziert dies, dass die Ihre Umgebung - also die Vagina - ein Gewässer oder Weltraum sei. Die Umgebung wird als „unendlich lang“ in den "Weiten des Eileiters" charakterisiert. Ziel der ozeanischen Reise ist die Einzelle, an der angelandet werden kann. Hier wiederholt sich das Motiv des Kampfes: Das (Raum-)Schiff Spermie muss gegen eine unwirtliche Vagina bestehen.

Abbildung 3: Abstrahierung der Metapher „Spermien reisen“

## 4. Interpretation und Einbindung

### Was wird methodisch gefordert?

- Betrachte und hinterfrage die herausgearbeitete Metaphorik.  
Was blendet die Metaphorik aus? Welche Konnotation bringt die Metaphorik? Wo kollidieren die Konzepte? Wo sind sie kohärent? Welche Ängste, Zwänge und Freiräume gehen von der Metaphorik aus? Welche Selbstverständlichkeiten gehen von der Metaphorik aus? Welche Normalitäten werden vermittelt? Welche Handlungsmacht...  
vgl. Kruse, Biesel, Schmieder 2011, S. 97ff

### So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Im Tab ZUSAMMENFASSUNG klicken wir auf den Hauptcode „Identifizierte Metaphern“
- Alle Ausarbeitungen aus Schritt 3 sind hier nun aufgelistet.
- Im Codekommentar darunter halten wir die Interpretation fest.

The screenshot shows the 'Zusammenfassung' (Summary) tab of the f4analyse software. At the top, there are navigation tabs: 'Text', 'Selektion', 'Zusammenfassung', 'Verteilung', and 'Suchen'. Below the tabs, there is a 'Zeige' (Show) section with buttons for 'Codierte Textstellen', 'Memos', 'Kommentare der Subcodes', and 'Identifizierte Metaphern' (selected). The main content area displays three highlighted text blocks, each representing a metaphorical concept and its interpretation. Each block is followed by a comment: 'Kommentar zu Code: Identifizierte Metaphern — Spermien sind Lebewesen', 'Kommentar zu Code: Identifizierte Metaphern — Spermien reisen', and 'Kommentar zu Code: Identifizierte Metaphern — weibliche Organe sind eine (Sport-) Arena'. At the bottom, there is a section titled 'Identifizierte Metaphern' with a summary text: 'Kohärentes Motiv der Metaphern ist ein Kampf des Spermium gegen Konkurrenten und eine unwirtliche Umgebung. Damit wird das Spermium zum Handelnden in einer ansonsten als lebensfeindlich beschriebenen Umgebung. Das Spermium ist als kulturtragendes Medium identifiziert. Kooperative bzw. symbiotische Effekte werden in diesem Bild ausgespart, genauso wie der "Fruchtbare" Aspekt der Befruchtung. Die Unwirtlichkeit von Vagina und Uterus kann hier

Abbildung 4: Überprüfung und Reflexion der metaphorischen Konzepte

## 5. Export für den Ergebnisbericht

### Was wird methodisch gefordert?

- Nachvollziehbare Darstellung der gefundenen Konzepte und Interpretationen.

### So haben wir es in f4analyse umgesetzt:

- Export über den Menüpunkt „Codesystem und Memos exportieren...“.
- Lesen und Überarbeiten der Worddatei. Unter der ersten Überschrift „Codekommentar“ finden wir hier die Interpretation und Einbindung. Unter den übrigen „Codekommentaren“ finden wir die Abstraktionen der jeweils kategorisierten Bilder. Unter der Überschrift „Codierung“ sind die jeweils zugehörigen Metaphern gelistet.
- Anschließend formulieren wir die (bereits in f4analyse gesammelten) Beschreibungen in Word aus.

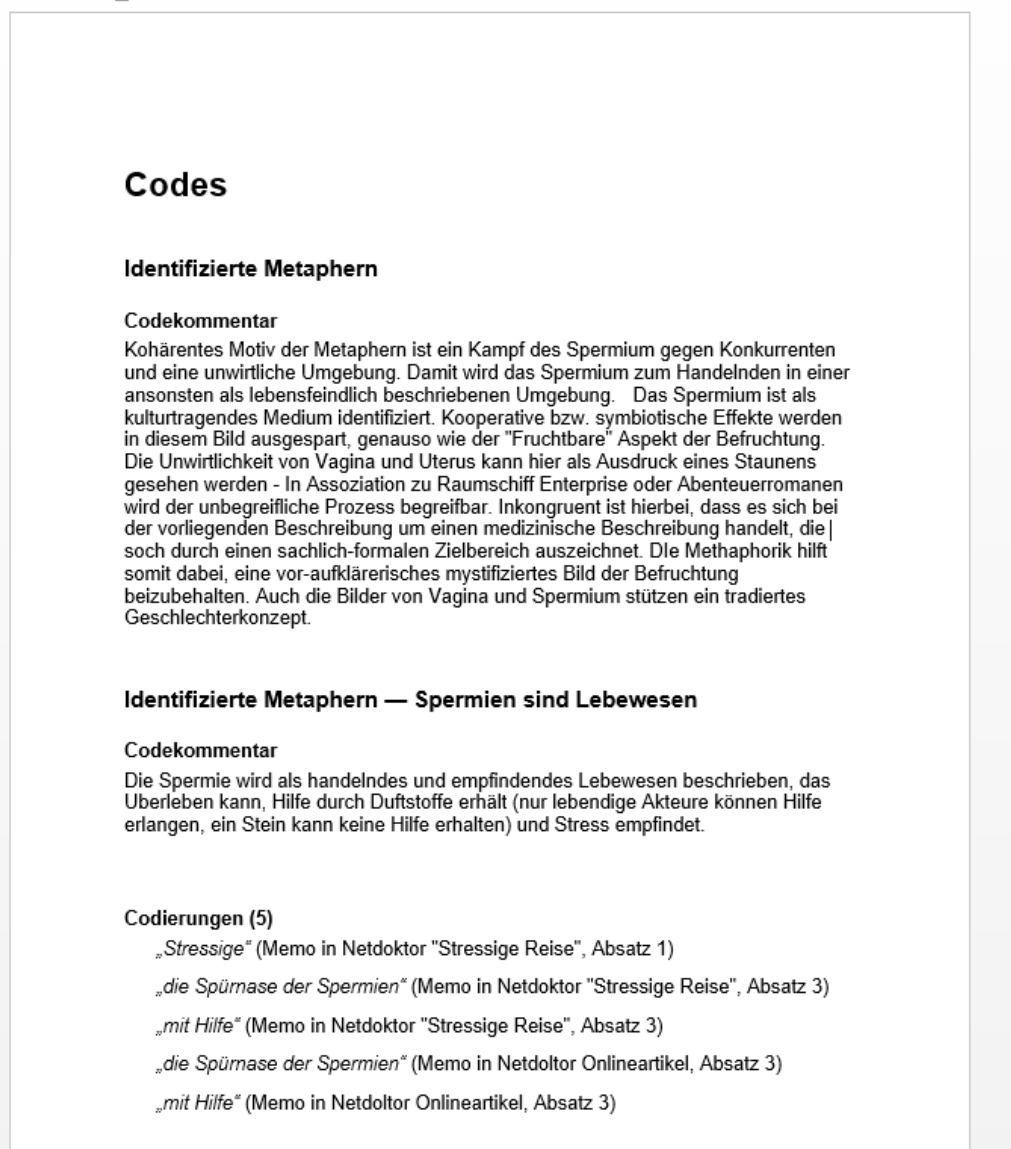


Abbildung 5: Export der herausgearbeiteten metaphorischen Konzepte in Word

## Literatur

Kruse, Jan; Biesel Kay; Schmieder, Christian (2011) *Metaphernanalyse. Ein rekonstruktiver Ansatz*, VS Verlag

Eine Beschreibung des Verfahrens im engeren Sinne findet sich hier auf S. 93ff

Der hier vorgestellte Ansatz ist nur ein Verfahren der Metaphernanalyse unter vielen. Zur Diskussion der Methode empfiehlt sich ein Blick in:

Kruse, Jan; Biesel, Kay & Schmieder, Christian (2012). Rezension: Eine Replik auf: Schmitt, Rudolf (2011). Review Essay: Rekonstruktive und andere Metaphernanalysen [39 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 13(2), Art. 10, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs1202102>.

Schmitt, Rudolf (2011). Review Essay: Rekonstruktive und andere Metaphernanalysen [50 Absätze]. Forum Qualitative Sozialforschung / Forum: Qualitative Social Research, 13(1), Art. 2, <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:0114-fqs120124>.

Ein weiteres Praxisbeispiel ist zu finden in:

Schmieder, Christian; Biesel, Kay (2016): Metaphernanalyse als rekonstruktives Verfahren. Eine Einführung für die Pflegewissenschaft. In: Hülsken-Giesler, Manfred/ Kreutzer, Susanne/Dütthorn, Nadin (Hg.): Rekonstruktive Fallarbeit in der Pflege. Methodologische Reflexionen und praktische Relevanz für Pflegewissenschaft, Pflegebildung und die direkte Pflege. Osnabrück. S.131 - 161